PFARRBRIEF

St. Karl Borromäus Nürnberg
Lindnerstraße 7 / 90482 Nürnberg



WEIHNACHTSPFARRBRIEF 2018

02 Inhalt

03 Gedanken von Pater Leslaw

04 Weihnachtskonzert

05 Pastoralassistentin Frau Inger Klaucke

06 Teilen - Win Win

07 Sozialkreis

08 Kirche von Nürnberg

09 Chorausflug

10-11 Portugiesische Mission

12 Gottesdienst mit Einlagen

13 Seniorenkreis

14-15 Gebetskreis sagt Danke

16-17 Abschied von Dr. Röck

18 An die Mögeldorfer Katholiken

19-21 Firmung

22 Adventsfenster

23 Sternsinger

24 Ausflug der Jugend

25 Verstorbene

26 Taufen

27-32 Termine

35 Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Titelbild zeigt die Sternsinger aus unserer Gemeinde.
Das ist eine schöne Tradition, dass nach Weihnachten Kinder durch die Straßen ziehen, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, um den Segen Gottes in die Häuser zu tragen. Ist das nicht eine wundervolle Anwendung des Evangeliums?

Und dennoch ist für viele die Geschichte über drei weise Könige wie ein Märchen. Schön, ergreifend, wunderbar, um sie Kindern zu erzählen, aber nicht als wahre Begebenheit ernst zu nehmen.

Was ist das Besondere an diesen Leuten? Sie hatten einen Stern aufgehen sehen, den sie als Vorboten eines neuen Königs deuteten nach den strengen Kriterien ihrer damaligen Sternwissenschaft. Aber wichtiger ist, was die Sterndeuter taten. Sie machten sich nämlich auf den Weg, auf die Suche. Sie wollten vom Zeichen zum Bezeichneten finden, zum neu geborenen König selbst. Sie suchten die Wahrheit und scheuten weder Zeit noch Mühe.
Die Sternsinger unserer Gemeinde gehen von Haus zu Haus, nicht in erster Linie, um Geld zu sammeln; sondern um Ihnen den Segen für das neue Jahr zu wünschen. Spenden, ob Geld für die Dritte Welt oder Süßigkeiten für die Sternsinger, sind nur die Antwort auf die Liebe Gottes, die durch die Drei Könige auch zu Ihnen nach Hause getragen wird.

P. Leslaw

„Jetzt war ich endlich in New York!“

Das Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule Nürnberg in der Kirche St. Karl Borromäus

Sonntag 9. Dezember 2018, 17:00 Uhr

Musikalische Leitung: Steffen Schubert

Mit Pauken und Trompeten, Tuben und Posaunen entführt Sie das Symphonische Blasorchester der Musikschule Nürnberg in diesem Jahr über den großen Teich. Erleben Sie in der „New York Overture“ die Sehenswürdigkeiten der Stadt am Hudson River, das pulsierende Leben in Harlem und die unvergleichliche Atmosphäre seiner St. Patrick‘s Cathedral.
Bei einem Ausflug in die Welt der Klassik erklingt das Finale aus Antonin Dvoraks 9. Sinfonie. Unter die marschartigen Hymnen, die von der Größe der „Neuen Welt“ künden, mischen sich sehnsuchtsvolle Erinnerungen an die alte Heimat. Eine weltberühmte Sehnsuchtsmelodie präsentiert das Orchester auch mit „Gabriel’s oboe“, dem Leitthema aus dem Film „Mission“.
Bei einer vorweihnachtlichen Reise in die USA dürfen natürlich die amerikanischen Christmas-Hits nicht fehlen, die Dirigent Steffen Schubert im Big-Band-Stil mit den 40 Musikern zum Swingen bringt. Das Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule Nürnberg – von allen führenden Weihnachtsmännern empfohlen.

Der Eintritt ist frei.

Peter Löw



Unsere neue Pastoralassistentin stellt sich vor



Zu Beginn meiner Zeit als Pastoralassistentin möchte ich mich bei Ihnen auch auf diesem Weg gern vorstellen:
Mein Name ist Inger Klaucke, ich wurde am 20. September 1991 in Berlin geboren und bin dort aufgewachsen. Ich engagierte mich in der Ministranten- und Jugendarbeit und war auch einige Jahre im Pfarrgemeinderat aktiv. Die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln konnte, führten schließlich zu dem Entschluss, Theologie zu studieren und auch beruflich im kirchlichen Bereich tätig zu werden.
Nach dem Abitur ging ich zum Studieren zunächst nach Münster; für den Abschluss meines Studiums zog ich dann nach Würzburg und entschied mich dazu, in den pastoralen Dienst für das Erzbistum Bamberg zu gehen.
Als Pastoralassistentin möchte ich meine Erfahrungen, selbst in schwierigen Zeiten vom christlichen Glauben getragen zu sein, weitergeben – zudem die Freude am Evangelium und an der Gemeinschaft.

Ich hoffe, dass es mir gelingt, jeder und jedem von der Hoffnung Rede und Antwort zu stehen, die mich als Christin erfüllt.

In den kommenden drei Jahren werde ich in Ihrer Gemeinde präsent sein und ganz verschiedene Aufgaben (wie bspw. die Erstkommunionvorbereitung oder den Religionsunterricht) übernehmen können.

Ich freue mich sehr darauf, das Gemeindeleben im Allgemeinen und auch Sie persönlich kennen zu lernen. Kommen Sie mit Anliegen, Anregungen oder Kritik gern auf mich zu.

Ihre Inger Klaucke

Wir heißen Frau Klaucke herzlich willkommen und wünschen ihr ein rasches Eingewöhnen in unserer Gemeinde, viel Kraft und Freude bei der Arbeit! Gottes Segen ruhe auf ihr und begleite ihr Tun. *Irmela Mies*

Unsere neue Pastoralassistentin stellt sich vor



Zu Beginn meiner Zeit als Pastoralassistentin möchte ich mich bei Ihnen auch auf diesem Weg gern vorstellen:
Mein Name ist Inger Klaucke, ich wurde am 20. September 1991 in Berlin geboren und bin dort aufgewachsen. Ich engagierte mich in der Ministranten- und Jugendarbeit und war auch einige Jahre im Pfarrgemeinderat aktiv. Die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln konnte, führten schließlich zu dem Entschluss, Theologie zu studieren und auch beruflich im kirchlichen Bereich tätig zu werden.
Nach dem Abitur ging ich zum Studieren zunächst nach Münster; für den Abschluss meines Studiums zog ich dann nach Würzburg und entschied mich dazu, in den pastoralen Dienst für das Erzbistum Bamberg zu gehen.
Als Pastoralassistentin möchte ich meine Erfahrungen, selbst in schwierigen Zeiten vom christlichen Glauben getragen zu sein, weitergeben – zudem die Freude am Evangelium und an der Gemeinschaft.

Ich hoffe, dass es mir gelingt, jeder und jedem von der Hoffnung Rede und Antwort zu stehen, die mich als Christin erfüllt.

In den kommenden drei Jahren werde ich in Ihrer Gemeinde präsent sein und ganz verschiedene Aufgaben (wie bspw. die Erstkommunionvorbereitung oder den Religionsunterricht) übernehmen können.

Ich freue mich sehr darauf, das Gemeindeleben im Allgemeinen und auch Sie persönlich kennen zu lernen. Kommen Sie mit Anliegen, Anregungen oder Kritik gern auf mich zu.

Ihre Inger Klaucke

Wir heißen Frau Klaucke herzlich willkommen und wünschen ihr ein rasches Eingewöhnen in unserer Gemeinde, viel Kraft und Freude bei der Arbeit! Gottes Segen ruhe auf ihr und begleite ihr Tun. *Irmela Mies*

Teilen -
eine Win - Win Tat

Sie kennen die Situation: Sie haben ein Buch gelesen, es hat Ihnen Freude bereitet. Vielleicht kennen Sie jemanden, dem Sie das Buch weitergeben können. Dann ist alles gut. Aber im Zweifel bekommen Sie es zurück. Das Buch hat Ihnen Freude bereitet und es stellt einen Wert dar. Also wandert es ins volle Bücherregal und wird regelmäßig abgestaubt. Seit ein paar Jahren haben Sie die Möglichkeit, es in das Büchertauschregal in unserer Kirche zu bringen. Und jeder Kirchenbesucher kann aus der vielfältigen und interessanten Auswahl ein Buch mit nach Hause nehmen.



Auch diese Situationen kennen Sie vielleicht: Die Bäume und Beerensträucher im Garten bescheren Ihnen mehr Ernte als Sie verarbeiten möchten. Oder Sie haben für einen größere Feier zu viel eingekauft und der Kühlschrank quillt über. Hier kann Ihnen das Tausch-Regal in der Marthastr. 35 helfen. Vielleicht finden Sie dort auch etwas für sich.
Und unser Sozialkreis erhofft auch, dass Sie teilen.
Viel Spaß beim Teilen!

Freunde des ökumenischen Sozialkreises

Ja, ich möchte zu den „Freunden des Sozialkreises“ gehören.
Meine persönlichen Daten dürfen unter folgenden Voraussetzungen gespeichert und genutzt werden.

- Sie werden nur für Mitteilungen des ökumenischen Sozialkreises an mich genutzt.
- Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Bei einem Widerruf dieser Erlaubnis werden sie unverzüglich gelöscht.
- Für Auskünfte zu den gespeicherten Daten, sowie Berichtigungen bzw. Löschung der gespeicherten Daten kann ich mich an folgende Stellen wenden: pfarramt.moegeldorf-n@elkb.de oder st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
- Eine Datenschutzerklärung finde ich auf der Seite sozialkreis-moegeldorf.de/kontakt

Name Vorname Mailadresse (oder Telefonnummer)

--- --- ---

Unterschrift: ---

Bitte ausgefülltes Formular im Pfarrbüro abgeben oder eingescannt an kontakt@sozialkreis-moegeldorf.de schicken.



Logo: Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Freunde des ökumenischen Sozialkreises

Wollen Sie dazugehören?

Der ökumenische Sozialkreis gibt in den Gemeinden St. Karl Borromäus und St. Nikolaus & St. Ulrich Menschen in schwierigen Situationen Hilfestellung durch das Spenden von Zeit und Geld.

Ca. 20 Mitglieder helfen derzeit Menschen, z.B. durch
- Unterstützung älterer Menschen mit Einkäufen oder Fahrten zum Arzt
- Hilfe bei Hausaufgaben für Kinder, die diese Unterstützung sonst nicht bekämen
- Hilfe beim sparsamen Haushalten
- Unterstützung bei Behördengängen oder dem Ausfüllen von Formularen
- Kooperation mit „Mögeldorf hilft“ (Unterstützung der Integration von Flüchtlingen)
- Hilfe für Menschen in aktuellen Notlagen

Der Sozialkreis gibt Hilfen bei finanziellen Problemen grundsätzlich als Sachleistungen oder klärt vorliegende Rechnungen direkt im Kontakt mit dem Rechnungsteller. Wir prüfen in jedem Einzelfall sorgfältig die Notwendigkeit der Unterstützung.

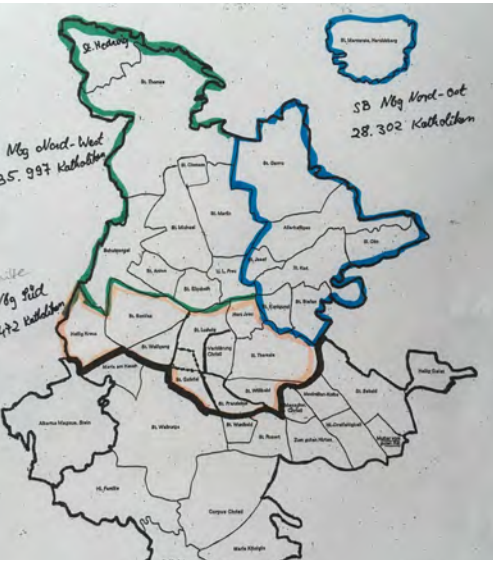
Manchmal werden Sachen gebraucht, die vielleicht in einem Haushalt in der Gemeinde gut entbehrt werden können, z.B. ein Schulranzen, ein Zwillingskinderwagen oder ein Kühlschrank. Man müsste nur wissen, wer was übrig hat.
Manchmal will jemand gerne helfen, möchte aber wissen, wofür Geld gebraucht wird.
Deshalb möchte der Sozialkreis gerne interessierte Gemeindemitglieder in einen Benachrichtigungsverteiler aufnehmen.

Wenn Sie dazu gehören wollen, geben Sie die auf **Seite 6** stehende Erklärung in Ihrem Pfarramt ab. Nehmen Sie Anteil! Helfen Sie mit!

Eileen Fessele (Pfarrgemeinderat St. Karl),
Ute Steckbeck (Kirchenvorstand St. Nikolaus & Ulrich)

Kirche von Nürnberg 2030

Im Pfingstpfarrbrief hatte ich Sie informiert über das neue Konzept für die Seelsorgeeinheiten im Stadtgebiet Nürnberg - im Bamberger Teil.
In der Zwischenzeit hat die zentrale Stelle in Bamberg unter Rücksprache mit den Nürnberger Pfarreien und Pfarrern beschlossen, dass es drei große Seelsorgebereiche geben soll, was nicht ganz dem noch ungenauen Konzept der Stadtkirche entspricht, so wie ich es im letzten Pfarrbrief beschrieben hatte.



Nach den jetzigen Plänen sollen sich der Seelsorgebereich St. Karl mit St. Otto mit den anderen Seelsorgebereichen St. Allerheiligen mit St. Josef, sowie St. Georg mit St. Margaret in Heroldsberg, und St.Stephan mit St.Kunigund zusammenschließen zu einem lockeren Seelsorgeverband.

Das wären dann 28.302 Katholiken mit einem Team von 3,57 Priestern und 3,3 Pastoralen Mitarbeitern. Der für den 6. Oktober angedachte synodale Tag wurde auf das Frühjahr 2019 verschoben. Alles ist also noch im Werden – ich werde es verfolgen und Sie auf dem Laufenden halten.

Irmela Mies

Yoga in St. Otto

Im Gemeindezentrum St. Otto treffen sich seit fast 40 Jahren wöchentlich zwei Yoga-Gruppen: Mittwoch 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.



Unter der Anleitung von Jürgen Dilger, ausgebildeter Yogalehrer, machen wir ruhige Yogaübungen, meditieren und entspannen! Teilnehmer sind Frauen jeglichen Alters, Interessierte können jederzeit einsteigen. Zur Zeit sind in der Mittwochsgruppe einige Plätze frei. Informationen bei Christine Pflaum Telefon 50 13 40.

Christine Pflaum

Kirchenchor-gemeinschaft St. Josef / St. Karl in Ingolstadt im Juli 2018



Die Mitglieder der Chorgemeinschaft und deren Angehörige erkundeten beim diesjährigen Ausflug nach Ingolstadt, heutzutage eher bekannt als „Audi“-Stadt oder als Standort des großen Outlet-Centers Ingolstadt Village. Ingolstadt hat aber auch eine vielfältige historische Bedeutung: Residenzstadt des wittelsbachischen Teilherzogtums Bayern-Ingolstadt im 14. und 15. Jh., Standort der 1472 gegründeten ältesten Landesuniversität, die 1800 nach München verlegt wurde, Ort der Verkündung des bayerischen Reinheitsgebots für Bier 1516, Sitz des Jesuitenordens und im 19. Jahrhundert Militärstützpunkt im bayerischen Königreich.
Die Anfahrt im übervollen Regionalzug Richtung München (Samstag!) und der verregnete Vormittag waren bei der Stadtführung schnell vergessen.

Die barocke Asamkirche mit einem phantastischen Deckenfresko, das Münster und das Neue Schloss bildeten die besonderen Höhepunkte. Auch bedeutende Persönlichkeiten rückten ins Blickfeld: Der Theologe Dr. Johannes Eck (Disputgegner Luthers), Graf von Tilly (kaiserlicher Feldherr im 30-jährigen Krieg) sowie die Dramatikerin Marieluise Fleißer aus dem 20. Jahrhundert sind hier u.a. zu nennen.
Am Nachmittag klarte es auf. Vom Donausteg aus hatte die Gruppe einen guten Überblick über die Festungs-anlagen am südlichen Donauufer. Eine überraschende Attraktion gab es noch: Der Nachbau eines altrömischen Ruderbootes der Antike, angefertigt von Archäologiestudenten der Uni Erlangen, war auf der Donau in Aktion, gerudert von wechselnden Mann-schaften.

Text: Ulrich Strauß
Foto: Michael Mies

Katholische Mission portugiesischer Sprache

Die Katholische Mission Portugiesischer Sprache ist im Jahre 1976 gegründet worden. Sie hat von Anfang an ihren Sitz in Nürnberg. Schon in der Anfangszeit war sie mit der Pfarrei St. Karl Borromäus verbunden und hatte Räume in der Pfarrei, die der portugiesische Seelsorger zusammen mit seinen Gläubigen nutzen konnte. Die Funktion der Katholischen Portugiesischen Mission ist es, für alle portugiesisch sprechenden Mitmenschen im nordbayerischen Raum da zu sein. Zurzeit finden in Bamberg, Miltenberg, Nürnberg und Schwarzenbach regelmäßig Gottesdienste statt. Seit November 1996 ist Herr Pfarrer Dr. Joaquim da Costa der zuständige Seelsorger in der portugiesischen Mission.

Zu den pastoralen Tätigkeiten des Geistlichen gehören außer den Gottesdiensten die Vorbereitung von Eltern und Paten auf die Taufe und von Brautleuten auf die Ehe. Trotz der guten Integration in den deutschen Gemeinden ziehen es sehr viele Portugiesen vor, die Heiligen Sakramente in ihrer Muttersprache zu empfangen.

Im Jahre 1990 bekam der portugiesische Seelsorger eine Pfarrsekretärin zur Unterstützung bei den vielen Arbeiten. Zu ihren Aufgaben gehört es beispielsweise auch ihre Landsleute bei Behördengängen zu begleiten.



In den Räumen der Katholischen Portugiesischen Mission finden Treffen verschiedener Gruppierungen, wie z.B. Katechesegruppen für Kinder, Kommunion- und Firmlingsgruppen, Gesangsgruppen, Frauengruppen, usw… regelmäßig statt.
Unsere Mission hat eine Hauskapelle mit Kunstfenstern, die von einem befreundeten Künstler aus Costa Rica mit der Mithilfe von Pfr. Joaquim da Costa entworfen und gestaltet wurden. Sie wurde im September 2010 eingeweiht. Die Kunstfenster stellen das Sonnenwunder von Fátima sowie Brot und Wein dar. Sie können jederzeit besichtigt werden. Es lohnt sich.
2016 feierte die Katholische Mission Portugiesischer Sprache ihr 40-jähriges Jubiläum. Und auch da wurde der festlich gestaltete Gottesdienst zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus zelebriert und anschließend fand eine Marien-Prozession zur Portugiesischen Mission statt, in der danach zusammen gefeiert wurde.
2017 wurde dann sogar zwei Mal zusammen gefeiert: Einerseits das 90. Jubiläum von St. Karl Borromäus mit Erzbischof Ludwig Schick und andererseits - nach gemeinsamer Planung mit dem Pfarrgemeinderat - am 4. November eine Vorabendmesse mit anschließender Begegnungen. Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und sollte in Zukunft wiederholt werden.

Ana Maria Martins Hensel



Diözesane Notfallausbildung

Die Notfallseelsorge auch - aber was ist das?
Notfallseelsorger sind Ersthelfer für die Seele, die genauso gut versorgt sein will, wie ein körperlich verletzter Mensch. Männer und Frauen arbeiten seit mehr als 25 Jahren ökumenisch haupt- und ehrenamtlich in diesem Bereich. Sie stehen zur Verfügung bei Unfällen, Suiziden, Gewalttaten oder häuslichen Todesfällen, um nur ein paar Situationen zu nennen.
Für diesen Aufgabenbereich suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das Erzbistum Bamberg bildet im Jahr 2019 sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Notfallseelsorger gemäß den Vorgaben des Bundesinnenministeriums und den Vereinbarungen der Hilfsorganisationen aus. Diese Ausbildung erfolgt an zwei Standorten in Oberfranken und in Mittelfranken. Gerne erklären wir Ihnen Genaueres.
Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:
Die Diözesanbeauftragten für die Notfallseelsorge in der Erzdiözese Bamberg: Siegfried Gottanka und Wolfgang Janus; E-Mail: notfallseelsorge@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste mit Einlagen

Manche Klage bekomme ich zu hören, wenn in einem Gottesdienst immer mal wieder eine Taufe stattfindet, wenn die künftigen Kommunionkinder im Vordergrund stehen. Entbehren die Kläger die Predigt von Pater Leslaw, dauert Ihnen der Gottesdienst fünf Minuten zu lange? Auch ein Krankensalbungsgottesdienst, ein Erntedankgottesdienst dauert länger als 50 Minuten.
Ich meine, wir sollten uns als Gemeinde freuen, wenn wir ein neues Mitglied bei uns aufnehmen, sollten ins Gespräch mit den jungen Eltern kommen, sollten uns als eine offene Gemeinde zeigen. Eigentlich sollte jede Taufe in einem größeren Kreis stattfinden, weil die Kinder ja in die Gemeinschaft der Gläubigen hineingetauft werden.

Insbesondere sollten wir uns freuen, dass die Kommunionkinder nicht erst zur Erstkommunion am Gottesdienst teilnehmen, sondern sie schon vorher guten Kontakt zu Pater Leslaw bekommen, wenn sie von ihm in den Altarraum geholt werden, dass auch hier wieder jüngere Familien anwesend sind, die wir vielleicht neu interessieren können für unsere Gemeinde, weil sie sich angenommen fühlen.
Noch ein Tipp: Sie können in der Brücke oder auf der Homepage nachschauen, wann es einen *Gottesdienst mit Einlage* gibt. Dann können Sie ja in die Vorabendmesse oder in eine andere Kirche gehen. Manchmal brauche auch ich einen ganz ruhigen Ablauf der Heiligen Messe.

Irmela Mies



Seit dem Sommer stehen die Gruppenkerzen der Kommunionkinder auf unserer Kanzel und erinnern uns an sie.





Der Rattenfänger von Hameln mit unseren Senioren

Unsere diesjährige traditionelle Fahrt des Seniorenkreises St. Karl führte uns diesmal ins idyllische Weserbergland. Nach einem Stopp in Hannoversch Münden, wo Fulda und Werra zur Weser werden, erreichten wir unser Hotel in Hameln. Am nächsten Tag führte uns der Rattenfänger durch Hameln und erzählte uns dabei seine Geschichte. Sehenswert sind die Fachwerkhäuser im Stil der Weserrenaissance.

Wir unternahmen eine Schiffsfahrt auf der Weser und auf dem Steinhuder Meer. Das berühmte Hermannsdenkmal, Rinteln und Detmold standen auch auf dem Programm. Wir besuchten den gepflegten Kurort Bad Pyrmont, flanierten im Kurpark, tranken Heilwasser und lauschten dem Kurkonzert.

Abschluss in Hameln bildete das Rattenfängerspiel, das im Sommer jeden Sonntag um 12 Uhr im Freien aufgeführt wird.

Trotz aller gemeinsamen Aktivitäten stand uns auch genügend freie Zeit zur Verfügung um Hameln auf eigene Faust zu erkunden, Kaffee zu trinken oder das Schwimmbad und die Sauna im Hotel zu nutzen.

Diese abwechslungsreiche Reise hat uns sehr viel Spaß gemacht.
Unsere nächste Reise findet im September 2019 statt. Vielleicht haben Sie Lust mitzufahren. Sie sind herzlich willkommen. In der "Brücke" und in den Pfarrbriefen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Elke Scherbel

Gebetskreis in der Krypta

Bedingt durch die Baumaßnahmen ist der Gebetskreis umgezogen und versammelt sich regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat zur Eucharistischen Andacht sowie jeden Mittwoch um 18:00 Uhr (in den Wintermonaten um 17:30 Uhr) zu Glaubensgesprächen in der Krypta von St. Karl.
Der Zugang zu diesem Raum ist von der Lechnerstraße aus erreichbar.

Massari/Sillner



Portug. Maiandacht 2019

Am Donnerstag, 09. Mai 2019 um 18:00 Uhr in der Kapelle der Portugiesischen Mission, Hersbrucker Straße 41

Pfarrer da Costa und seine portugiesische Gemeinde werden zusammen mit dem Gebetskreis St. Karl wie auch schon in den letzten Jahren im Mai miteinander eine Andacht zu Ehren der Muttergottes gestalten.
Die gesamte Gemeinde von St. Karl ist zu dieser Maiandacht ganz herzlich eingeladen!

Ge - Dank - en

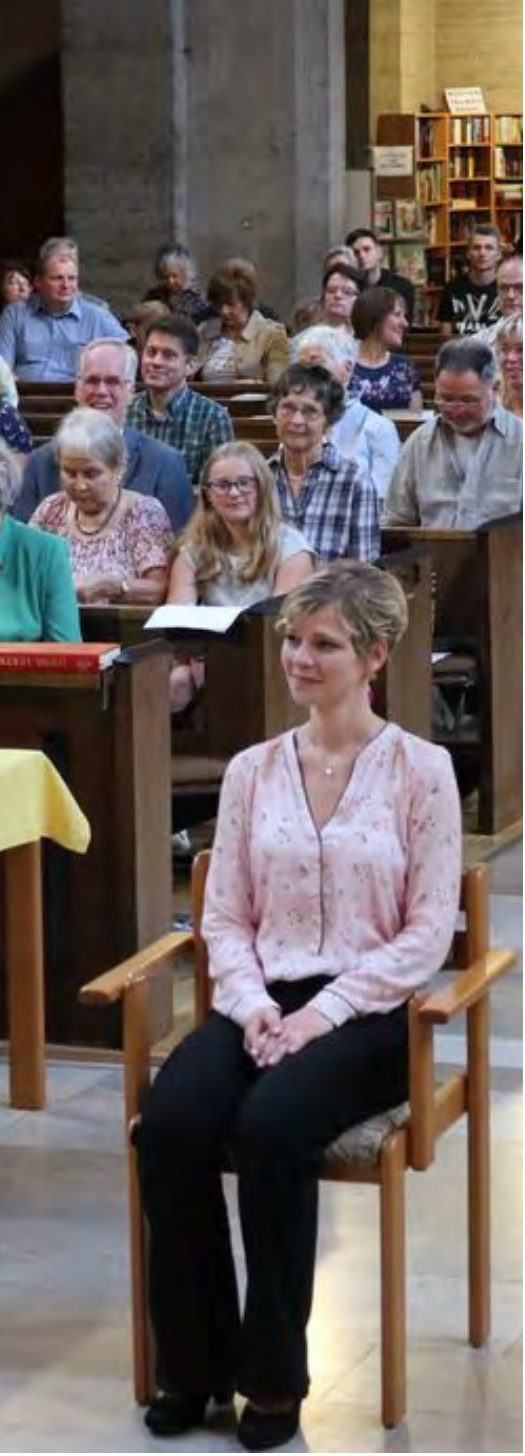
Im 31. Jahr unseres Gebetskreises St.Karl und rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr, danken wir besonders für unsere langjährige Gebetsgemeinschaft, für unser regelmäßiges Treffen mitten im Alltag (jeden Mittwoch um 18:00 Uhr (in den Wintermonaten um 17:30 Uhr) in der Krypta).
Wir kommen zusammen, um das Wort Gottes zu hören und darüber nachzudenken. Wir hören, wie es ausgelegt werden kann (Impulse) und überlegen, was es für jeden von uns persönlich bedeuten könnte. Im gemeinsamen Fürbittgebet, auch für unsere Gemeinde, erleben wir uns als Christen, die eins sind mit dem Herrn, der ja das menschgewordene Wort Gottes ist und uns zusagt hat: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!
Mancher biblische Text kommt zu uns aus einer fernen Welt und einer fernen Zeit. Aber was er von Gott und Mensch, von Leid, Tränen, von Hilfeschrei und Zweifel aber auch von Trost und Hoffnung weiß und sagt, geht über Jahrtausende hinweg, nahe in unsere heutigen Lebens- und Glaubenserfahrungen. Ich kann mich auch heute noch an dieser Botschaft orientieren, wohlwissend: "Stückwerk und wie im Spiegel ist unser Reden von Gott! Auch das Würdigste, das wir von ihm sagen, ist nicht voll zutreffend!" (Augustinus)

Danken wollen wir auch für die gemeinsamen ökumenischen Alltagsexerzitien als geistliche Vorbereitung auf das Osterfest, dieses Jahr unter dem Thema: Hab keine Angst! Und auch im kommenden *Jahr 2019* gibt es dieses Angebot unter dem neuen Thema: *Verbunden und Vernetzt.*
Besonders dankbar sind wir für unseren jährlichen Einkehrtag in Kloster Schwarzenberg. Im vergangenen September erlebten wir einen wunderschönen, sonnigen, erfüllten Tag unter der bewährten Leitung von P. Leopold (Franziskaner-Minorit).

Mit dem Wort "Trotzdem" und an fünf biblischen Gestalten wurden wir eingeladen, unseren persönlichen Lebensweg zu hinterfragen. Mit der Zusage des barmherzigen Gottes: Wer mir traut, wird von mir betreut, und gestärkt an Körper, Geist und Seele kamen wir zurück in unseren Alltag. Danke!

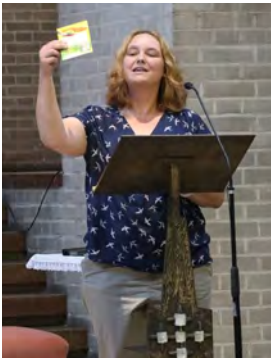
Gisela Massari



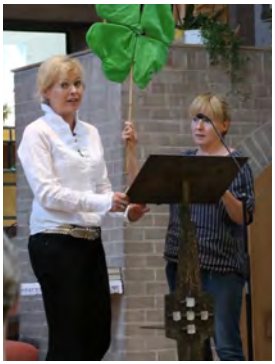














Verabschiedung von Dr. Sarah Maria Röck

22. Juli 2018













Fotos: Pfarrei St. Karl

Liebe Mögeldorfer Katholiken,

hier sind Sie angesprochen, die Sie zur katholischen Kirche gehören und mit ihrem Geld den Kindergarten sowie die verschiedenen sozialen Einrichtungen unterstützen.

Wir fühlen uns Ihnen verbunden, auch wenn wir Sie selten in der Kirche oder bei unseren Veranstaltungen sehen.
Sie haben gute Gründe dafür,
vielen von Ihnen fehlt die Zeit und die Kraft,
viele haben Probleme mit der Institution Kirche,
viele können mit den alten Gottes- und Glaubensbildern nichts mehr anfangen,
Sie setzen andere Schwerpunkte in Ihrem Leben. Mir geht es auch manchmal so, aber mich überzeugt die Lehre Jesu, sein Angebot für ein besseres Leben in dieser Welt.

Ich würde gerne etwas von Ihnen hören, von Ihnen lernen, um zu wissen, was wir in der Gemeinde St. Karl ändern sollten, damit dort auch für Sie ein Raum ist, in dem Sie gerne sind, in dem Sie Kraft für Ihren Alltag spüren, in dem Sie Ihre Sorgen und Nöte abladen können.
Schreiben Sie mir unter
mies.suermann@googlemail.com



oder
an unser
Pfarramt
Lindnerstr. 7,
90482 Nürnberg.

Ich wünsche Ihnen allen einen zuversichtlichen Jahreswechsel in ein gesundes und erfüllendes Jahr 2019!

Irmela Mies



Firmlinge 2018



Beer Pamela	*Kellenberger Robert*	*Schmidt Eva*
Berthold Tabea	*Köhler Kaja*	*Schüßler Elisa*
Bieniek Valerie	*Kraus Emma*	*Sibila Tom*
Fessele Marc	*Löw Helene*	*Skowasch Miriam*
Gregor Marie	*Ludwig Jan*	*Walczok Nathalie*
Grimmler Christian	*Müller Nina*	*Weber Helena*
Helbig Antonia	*Peinemann Simon*	*Weber Julius*
Herzog Philipp	*Reichel Ann-Kathrin*	*Weiler Emilie*
Janetzko Judith	*Riess Nikolas*	



Firmung in Nürnberg ab 2019

Ab 2019 startet in Nürnberg eine neue Form der Firmbegleitung.
Bisher wurde die Firmung am Ende einer Vorbereitungszeit gespendet, während der sich die Firmbewerber bewusst für dieses Sakrament entschieden haben.

In Zukunft steht die Firmung am Anfang, denn auch Gott sagt sein «Ja» zu uns, bevor wir selbst etwas tun oder sagen können. Wir müssen uns die Liebe und Gnade Gottes nicht verdienen. Was uns in der Taufe zugesagt wurde, dass wir von Gott geliebt und angenommen werden, wird in der Firmung noch einmal bestärkt. Das ist mit «Firmung» gemeint, abgeleitet von dem lateinischen Wort «firmare» = «bekräftigen, bestärken».

Die Seelsorgebereiche St. Martin, Innenstadt (mit Frauenkirche und St. Elisabeth), Nürnberg West (mit St. Michael - St. Ulrich und St. Anton), St. Josef - Allerheiligen und St. Karl (mit St. Karl Borromäus und St. Otto) werden ab 2019 die Firmbegleitung gemeinsam pfarreiübergreifend gestalten.



Schriftlich eingeladen werden Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren mit dem Stichtag 1. Juni im Laufe der Pfingstferien 2019.
In dem Brief stehen alle näheren Informationen zur konkreten Gestaltung; die Anmeldefrist läuft bis zum Beginn der Sommerferien. Zwischen den Pfingst- und den Sommerferien werden außerdem Infoabende angeboten. Neu ist auch, dass sich die Jugendlichen die Pfarrei aussuchen können, in der sie sich firmen lassen wollen.
Vor der Feier der Firmung gibt es nach den Sommerferien einige Termine zur Vorbereitung auf das Sakrament, auch ein gemeinsamer Firmtag mit allen Firmlingen wird wieder durchgeführt werden. Im November 2019 findet dann die Firmung statt, anschließend läuft eine Vertiefungsphase bis Pfingsten 2020.





Fotos: Irmela Mies

In der gewohnten Form fand also der Firmkurs in unserem Seelsorgebereich dieses Jahr zum letzten Mal statt. Auf die Feier ihrer Firmung mit Weihbischof Gössl am 27.10. bereiteten sich 28 Jugendliche vor. Nach dem von der Stadtkirche organisierten Nürnberger Firmtag gab es noch drei weitere, ganztägige Treffen. Auch wurden von den Firmlingen wieder verschiedene Firmprojekte durchgeführt.

Für die Ehrenamtlichen, die zum Teil seit vielen Jahren zum Firmteam gehören, bedeutet das neue Firmkonzept erst einmal viel Neues. Das heißt aber nicht, dass wir deshalb Bewährtes über Bord werfen - wir werden weiterhin als Team zusammen arbeiten und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleiten. Das neue Konzept bietet auch die Chance für jeden Einzelnen, sich dort einzubringen, wo seine Stärken liegen, ohne sich dabei zeitlich zu übernehmen. Viel Organisatorisches wird uns abgenommen werden, so dass wir uns auf Inhaltliches konzentrieren können.

Lassen wir uns also auf das Neue ein und freuen wir uns auf unser künftiges Arbeiten mit jungen Menschen.

BIRGIT PEINEMANN, ANGEPASST: IRMELA MIES

Adventsfenster

Die Ministranten von St. Karl nehmen auch in diesem Jahr wieder an der Adventsfensteraktion in Mögeldorf teil. Im vergangenen Jahr schmückte das neue Logo der Jugend in der Vorweihnachtszeit das beleuchtete Pfarrsaalfenster. Auch in diesem Jahr haben sich die Ministranten wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Sie sind natürlich herzlich dazu eingeladen, dieses am **16.12.2018** mit uns feierlich zu eröffnen. **Ab 15 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen in einer kleinen Adventsstube im Pfarrsaal. **Um 16:30** startet die Jugend mit einem kleinen Programm, sodass um 17 Uhr das Adventsfenster eröffnet wird.

Tina Wimmelmann



Am 6.1.18 wurden von unseren Sternsingern 2.620,- € gesammelt. Die Kollekte für die afrikanische Mission (auch am 6.1.18) ergab 440,80 €.

In ganz Deutschland sammelten 300 000 Sternsinger 48,8 Mill. Euro.



Ökumenische Sternsinger

Unter dem Motto **"Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit"** gehen am **5. und 6. Januar 2019** die Sternsinger der Gemeinden St. Karl-Borromäus und St. Nikolaus/St. Ulrich wieder durch die Straßen, segnen die Häuser und sammeln Geld für Kinder in Peru. Am 6. Januar 2019 feiern die Sternsinger dann mit im Gottesdienst in St. Karl-Borromäus um 11 Uhr.

Aus diesem Grund laden wir wieder alle Kinder ein, die gerne als Sternsinger an einem oder beiden Tagen mitlaufen möchten, um die Häuser zu segnen, Geld zu sammeln und Süßigkeiten mit nach Hause zu nehmen. Zur Vorbereitung auf die Aktion treffen sich alle interessierten Kinder am **9. Dezember 2018 um 12 Uhr** nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal St. Karl-Borromäus bei Pizza und Getränken. Gemeinsam wird ein toller Film über das Peru-Projekt angeschaut, wir basteln die Kronen, teilen die Gruppen ein, lernen das Sternsinger-Lied und die Sprüche. Außerdem darf sich jedes Kind ein Gewand aussuchen. Enden wird der Probennachmittag um 15 Uhr.
Die **Anmeldung** für den 9. Dezember erfolgt per Mail an weber@ost3.de oder geben Sie bitte den Anmeldezettel im Pfarrbüro St. Karl-Borromäus bzw. St. Nikolaus/St. Ulrich ab.

Wir suchen auch wieder Erwachsene, die am 5. und/oder 6. Januar eine Gruppe begleiten. Bitte melden auch Sie sich unter einer der o.g. Adressen an.

Nicole Bolsinger

Spaß in Schloss Thurn





Am 30.07.2018 machten die Ministranten von St. Karl einen Ausflug in den Erlebnispark Schloss Thurn. Ausgestattet mit Sonnenhüten, Sonnencreme und ganz viel zu trinken stiegen wir am Montagmorgen in den Zug. Nach einem kleinen, aber doch sehr anstrengenden Fußweg waren wir sehr froh, als wir schon von weitem die Wasserbahn sehen konnten. Erfrischt starteten wir unseren Ausflug durch die Märchenwelt von Schloss Thurn. Neben einigen Fahrgeschäften besuchten wir eine Rittershow und einen kleinen Streichelzoo. Zum Abschluss kühlten wir uns mit einem Eis ab und mussten am frühen Abend leider schon wieder nach Hause fahren. Trotz des sehr heißen Wetters war es ein wunderschöner Ausflug.

Tina Wimmelmann





Verstorbene

Datum	Name	Vorname	Alter
17.04.2018	Spangel	Franz	82 Jahre
21.04.2018	Oppitz	Erna	87 Jahre
03.05.2018	Kuhn	Ortrud	82 Jahre
06.05.2018	Rührer	Doris	83 Jahre
10.05.2018	Pohl	Barbara	82 Jahre
13.05.2018	Seidinger	Zita	86 Jahre
15.05.2018	Loos	Ilse	87 Jahre
19.05.2018	Hein	Werner	67 Jahre
20.05.2018	Popp	Johanna	99 Jahre
27.05.2018	Vomstein	Marianne	78 Jahre
28.05.2018	Eckert	Wilhelm	86 Jahre
03.06.2018	Lukosek	Jerzy	60 Jahre
16.06.2018	Dorn	Dieter	55 Jahre
19.06.2018	Gaida	Georg	83 Jahre
03.07.2018	Hutzler	Adele	90 Jahre
05.07.2018	Eger	Horst	56 Jahre
08.07.2018	Gutermuth	Irmgard	79 Jahre
13.07.2018	Hauenstein	Ilona	65 Jahre
13.07.2018	Kliment-Zelenianski	Wanda	72 Jahre
28.07.2018	Jäger	Heinz	93 Jahre
12.08.2018	Sölch	Viola	95 Jahre
14.08.2018	Fees	Erna	87 Jahre
19.08.2018	Klante	Walter	87 Jahre
20.08.2018	Summerer	Karl	86 Jahre
21.08.2018	Bednarczyk	Roman	56 Jahre
06.09.2018	Herrmann	Hildegard	87 Jahre
12.09.2018	Katzenberger	Albert	91 Jahre
18.09.2018	Hartock	Isabella	15 Jahre
02.10.2018	Valadas de Castro	Fernanda da Conceicao	91 Jahre
15.10.2018	Reiter - Schmidt	Gisela	97 Jahre
23.10.2018	Goder	Edith	94 Jahre



Taufen

Datum	Name
30.06.2018	Kunkel, Lorena
08.07.2018	Mühlmann, Emilia
25.08.2018	Merker, Felix
15.09.2018	Grafe, Jens
22.09.2018	Grünbaum, Thiago
22.09.2018	Frenzel, Adriana
22.09.2018	Hipp, Rebekka
28.10.2018	Kopetsch, Hannah
17.11.2018	Schmidt, Lukas
17.11.2018	Otoibihilli, Ehinobhen-mudiabhen Triumph



Bild: Maren Brinkmann

Diese Taufen fanden in der Kirche St. Karl Borromäus statt.

KryptaKinderKreis

Wir wollen die Eltern und Paten gerne unterstützen, dass die Kinder Gott kennen und lieben lernen.
So feiern wir gemeinsam Familiengottesdienste und während des Wortgottesdienstes der Sonntagsmesse bieten wir den Kindern an, mit uns in die Krypta zu kommen. Hier erzählen wir von Jesus, Geschichten über Heilige oder aus dem Kirchenjahr, beten, singen und basteln.
Lassen auch Sie ihr Kind oder Enkelkind diese christliche Gemeinschaft erleben.
Die Kinderkrypta findet an jedem Sonntag der Schulzeit statt.

Familiengottesdienste:

09.12.2018	11:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten
24.12.2018	16:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel
03.02.2019	11:00 Uhr	Lichtmessgottesdienst mit Kindersegnung
14.04.2019	11:00 Uhr	Palmsonntagsgottesdienst mit Esel

Trauungen

Sebastian Meyer & Yvonne Strasser	**Juni**
Michael Motzig & Kataryna Pak	
Rolf Kunkel & Anna Urbisci	
Pietro DeVico & Viktoria Demke	**Juli**
Armin Belsner & Katharina Stach	
Jakob Merker & Natascha Niklas	**August**
Thomas Rohda & Tatjana Deinzer	**September**
Maik Sperlich & Giulietta Grünbaum	
Patrick Marschall & Kerstin Michalski	**Oktober**



Bild: Maren Brinkmann

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr	**Rosenkranz**	Krypta St. Karl
	19:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Pfarrsaal St. Otto
Donnerstag	9:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Freitag	9:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr	**Beichtgelegenheit**	Kirche St. Karl
	17:30 Uhr	**Rosenkranz**	Kirche St. Karl
	18:00 Uhr	**Eucharistiefeier als Vorabendmesse**	Kirche St. Karl
Sonntag	9:30 Uhr	**Eucharistiefeier**	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Kirche St. Karl

Wir beten für den Frieden der Welt und für das Anliegen von Papst Franziskus den **Barmherzigkeits-Rosenkranz an jedem ersten Freitag im Monat um 15 Uhr** in der Kirche St. Karl.

Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten

Samstag 01.12.2018	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendmesse als Rorate
Sonntag 02.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zum ersten Advent
Samstag 08.12.2018	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendmesse als Rorate
Sonntag 09.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zum zweiten Advent mit dem Kindergarten
Samstag 15.12.2018	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendmesse als Rorate
Sonntag 16.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zum dritten Advent
Dienstag 18.12.2018	19:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Bußgottesdienst für den Seelsorgebereich
Samstag 22.12.2018	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendmesse als Rorate
Sonntag 23.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zum vierten Advent
Heilig Abend 24.12.2018	16:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Kindermette mit Krippenspiel
	22:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Christmette mit anschließendem Umtrunk
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Festgottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst
Montag 31.12.2018	17:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zum Jahresschluß

Gottesdienste

Dienstag 01.01.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zu Neujahr
Sonntag 06.01.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst mit den Sternsingern
Sonntag 13.01.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag 02.02.2019	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst mit Blasiussegen
Sonntag 03.02.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Aschermittwoch 06.03.2019	19:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	ökumenischer Gottesdienst mit Achenkreuz

Ostergottesdienste

Palmsonntag 14.04.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst mit Palmweihe und Prozession mit Palmesel
Gründonnerstag 18.04.2019	19:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Abendmahl anschl. Nachtwache
Karfreitag 19.04.2019	15:00 Uhr	**Kirche St. Karl** **Krypta St. Karl**	Feier vom Leiden Christi mit Osterrosenverkauf Kinderkreuzweg
Osternacht 20.04.2019	21:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Auferstehungsmesse mit Osterfeuer und Agape
Ostersonntag 21.04.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Festgottesdienst mit anschließen. Ostereiersuche
Ostermontag 22.04.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Festgottesdienst

Männerwerk St. Karl

Monatliche Veranstaltungen: samstags nach der Vorabendmesse
Wallfahrten, Wanderungen, Vorträge und gemütliche Treffen.

15.12.2019	16:00 Uhr	**Pfarrsaal**	Adventsfeier
26.01.2019	19:00 Uhr	**Pfarrsaal**	Jahreshauptversammlung
23.02.2019	10:30 Uhr	**Treffpunkt Tiergarten**	Lichtmesswanderung
30.03.2019	19:00 Uhr	**Kirche/Krypta**	Kreuzweg
27.04.2019	19:00 Uhr	**Pfarrsaal**	Kartelabend
25.05.2019	19:00 Uhr	**Pfarrsaal/Pfarrgarten**	Maibowle mit Grillen
29.06.2019	14:00 Uhr	**Treffpunkt Kirche**	Fahrt zum Kreuzberg

Eltern-Kind-Gruppen



Montags
16:00 - 17:30 Uhr

Donnerstags
16:00 - 17:30 Uhr

Wir treffen uns immer im Jäcklehaus St. Karl,
Lechnerstraße (Eingang neben dem Kindergarten).
Leitung: Frau Gabriele Hoffmann, Tel. 542167

Ökumenische Frauen

Treffen sind einmal im Monat montags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Karl.
Es werden unterschiedliche Themen behandelt.

21.01. 2019	Jahreslosung 2019: "Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach"	08.04. 2019
18.02. 2019	Einführung in den Weltgebetstag 2019 - Slowenien	20.05. 2019
Freitag 01.03. 2019 19 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst: "Kommt, alles ist bereit!" in der ev. Kirche St. Nikolaus/St. Ulrich	17.06. 2019

Seniorenfrühstück

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt der Krankenpflegeverein nach dem 9 Uhr Gottesdienst (Krypta) zum Frühstück im Pfarrsaal St. Karl ein. (Unkostenbeitrag 1,- Euro)



03.01.2019	07.02.2019
07.03.2019	04.04.2019
02.05.2019	06.06.2019

Seniorenkreis

Die Treffen finden immer dienstags um 15:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Karl statt.
Bei Reisen treffen wir uns vor der Kirche St. Karl Borromäus.

08.01.2019	**Nahrungsergänzung - Sinn oder Unsinn**	Herr Dr. Mauser
12.02 2019	**Wohin geht dieses Jahr unsere Reise**	Frau Stefanie Hopf
05.03.2019	**Faschingsgaudi mit Musik**	Herr Müller/Frau Gress
09.04.2019	**Wie schütze ich mich vor Betrügern**	Kommissar Kunze
14.05.2019	**Insel Mainau im Blütenrausch**	Frau Maria Mauser
11.06.2019	**Geh aus mein Herz … Lieder und Gedichte zur Sommerszeit**	Herr Richard Müller

Seepark-Gottesdienste



24.01.2019	14.02.2019
21.03.2019	11.04.2019
16.05.2019	13.06.2019

finden meist am dritten Donnerstag im Monat im Speisesaal des Pflegeheims um 16:00 Uhr statt.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag, 15.12., und Sonntag, 16.12.2018
Samstag, 12.01., und Sonntag, 13.01.2019
Samstag, 16.02., und Sonntag, 17.02.2019
Samstag, 16.03., und Sonntag, 17.03.2019
Samstag, 13.04., und Sonntag, 14.04.2019
Samstag, 11.05., und Sonntag, 12.05.2019
Samstag, 15.06., und Sonntag, 16.06.2019
Jeweils vor und nach den Gottesdiensten



Gebetskreis St. Karl

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr feiern wir eine Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl. Jeden anderen Mittwoch finden die Glaubensgespräche um 18:00 Uhr (in den Wintermonaten um 17.30 Uhr) in der **Krypta** statt.

In der Fastenzeit finden mittwochs um 18 Uhr in der Krypta die ökumenischen Alltagsexerzitien statt.

Kirchenchor

Proben finden wöchentlich abwechselnd in St. Karl und St. Josef um 20 Uhr statt.
In St. Karl an folgenden Terminen:

11.12.2018	22.01.2019	05.02.2019
19.02.2019	12.03.2019	26.03.2019
09.04.2019	07.05.2019	21.05.2019
04.06.2019	02.07.2019	16.07.2019

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen
Tel. 0911/ 999 3 999

Organisation Ihrer persönlichen Trauerfeier wann, wo und wie Sie wünschen.

Basler – C. Weiß
Trauerbinderei
Friedhofsgärtnerei

Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55

A&G Pfann
Blumen Dekorationen
Gärtnerei
Grabpflege

Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911/ 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann



Melanie´s Blumen Boutique
Moderne Floristik
Mögeldorfer Hauptstraße 40
90482 Nürnberg
Tel.: 0911/ 54 69 09
Fax.: 0911/ 544 15 15
www.melanies.blumenboutique.de

foto
studio
Anne Schamberger
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg

Tel. 0911/54 26 52
Fax 0911/ 54 84 376
www.Anne-Schamberger.de

Delphin Apotheke
Laufamholzstr. 57, Nürnberg
www.delphinapotheke-nuernberg.de
Tel.: 0911/543988

Sankt Ulrich Apotheke
Dr. Werner Vogelhuber

Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
Tel. 0911/ 5 44 05 14
Fax: 0911/ 544 05 15



Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198, 90482 Nürnberg

Tel. (0911) 543 02 85
Fax (0911) 544 15 98
strauss@nuernberger-apotheken.de

Rüger
Das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182
Tel. 954 99 11

W. Mödl
Bauunternehmung und Stuckgeschäft GmbH
Seit 1948
Postanschrift: W. Mödl · Bauunternehmung · Dagmarstraße 6 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/546194
WM MÖDL
Bauunternehmung
Stuckgeschäft
Altbausanierung
Gerüstbau

Kromwell Pelart GmbH Lederhobby
Thumenberger Weg 26
Tel. 5 80 76-40
Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an

Polsterei
Heim + Birke
Inh. Uwe Reinhart e.K.
Mögeldorfer Hauptstraße 36
90482 Nürnberg
Tel. 0911/546 03 40
Fax 0911/760 82 67
www.heimundbirke.de
Neubezüge
Reparaturen
Sonderanfertigungen

Hörgeräte Meckler
Ihr
Hörgerätespezialist
Ostendstr. 229-231
Tel. 540 03 47

Dr. med Beate Deinzer u.
Dr. med Peter Deinzer
Allgemeinmedizin & Psychotherapie
Ziegenstraße 31 – 90482 Nürnberg – Tel. 0911-54 15 22

Fröhlich Peugeot Center Nürnberg
Filiale Nürnberg-Ost:
Autohaus Fröhlich GmbH
Ostendstraße 154
90482 Nürnberg
Filiale Nürnberg-West:
Autohaus Fröhlich GmbH
Gustav-Adolf-Straße 135
90441 Nürnberg

Augenoptik Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg
Telefon 0911 54 10 44
Telefax 0911 544 15 80
augenoptik-eck@t-online.de

Buchhandlung Weidinger
Christophstr. 8
90482 Nürnberg
Tel. 0911/ 54 47 66
Fax 0911/ 540 81 66
buchhandlung.weidinger@t-online.de

Nicole Schmidt
HAIRSTYLISTIN & MAKE-UP ARTISTIN
BRAUTMAKEUP
HAIRSTYLING
HOCHSTECKFRISUREN
Perfekt und typgerecht gestylt für den schönsten Tag Ihres Lebens.
Tel: 0176 634 89 686
facebook.com/n.schmidt.visagistin

NEU ab Januar 2018 in Mögeldorf:
ALESSA immobilien
Wir bewerten, vermieten und verkaufen Ihre Immobilie.
Daniela Fahrnholz 0170. 543 999 6
Julia Wölfel 0170. 543 999 5
Schmausenbuckstr. 15 - 90482 Nürnberg

KONTAKT

St. Karl Borromäus

Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
www.st-karl-nuernberg.de

Pfarrbüro

Renate Oberndörfer

Di	09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr	09:00 - 11:00 Uhr
Mo & Mi	**geschlossen**
Telefon	0911 / 543 01 21
Fax	0911 / 544 93 3

st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Seelsorger

Pfarradministrator
Pater Leslaw Ogryzek CR

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Telefon 0911 / 50 35 55

Pastoralassistentin
Inger Klaucke
Telefon 0911 / 50 35 55

Bankverbindung
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Liga Bank Nürnberg
IBAN DE96 7509 0300 0005 1159 22
BIC GENODEF1M05

Einrichtungen der Gemeinde

Pfarrsaal und Jugendräume
Ostendstr. 172

Jäcklehaus
Lechnerstr. 5

Kindergarten St. Karl
Lechnerstr. 3
Leitung: Sabine Branse,
Telefon 0911 / 54 39 39

Bankverbindung - Kindergarten
GKT-St.Karl
Liga Bank Nürnberg
IBAN: DE 1875 0903 0000 0515 1082
BIC: GENODEF1M05

IMPRESSUM

Herausgeber
Pfarrei St. Karl Borromäus Nürnberg

Redaktion und Satz
Pfarrbriefteam

Redaktionsanschrift
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
Telefon 0911 / 543 01 21
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Gestaltung
2be_die markenmacher GmbH

Druck
Wiedemann & Dassow Druck GmbH
Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig

Erscheinungsweise
zweimal jährlich, zu Pfingsten
und zu Weihnachten

Auflage
3200 Exemplare

Verbreitung
Kostenlos an die Gemeindemitglieder.
Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des
Pfarrbriefes besteht nicht.



Unterwegs zu Gott

Sich aufmachen wie die Könige,
die dem Stern folgten,
ins Ungewisse hinein.
Gott suchen – ein Leben lang,
den Gott der Väter,
den Gott der Visionen,
den Gott,
der so ganz anders ist.
Ihn suchen, der sich nur erahnen lässt,
der sich unerwartet offenbart und versteckt,
und sich am Ende von Ihm finden lassen.

Irmela Mies

Bild: Mies - Relief an Sant'Andrea, Pistoia, 12. Jh.